



Die Bewerbungsfrist für den Zivilcouragepreis 2011 läuft noch

„Wenn Zivilcourage zum Alltag wird, müssen nicht mehr die Opfer Angst haben, sondern die Täter“, sagt Dietmar Müller, Leiter des Jugendhauses in Leutkirch. Nach dieser These dürfen sich „Stresser“ im Landkreis Ravensburg in Zukunft noch wärmer anziehen: Das Bündnis, das

den Zivilcouragepreis 2011 vorantreibt, wird immer größer. Eindrucksvoll sichtbar wurde das bei einem Treffen von Organisatoren, Unterstützern und Sponsoren am Bauerhausmuseum Wolfegg (unser Foto). Initiatoren sind die Polizei, der Landkreis und das Jugendhaus

Leutkirch. Noch läuft die Bewerbungsfrist für den Preis, am Samstag, dem 3. Dezember, werden in Leutkirch die Gewinner geehrt. Ausgezeichnet werden sollen Menschen aus dem Landkreis, die sich in diesem Jahr im Sinne von Zivilcourage gegen soziale Ungerechtigkeit

und für andere Menschen eingesetzt oder die ein mutiges Projekt initiiert haben. Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es auf der Homepage www.zivilcourage-preis.de. FH/FOTO: FELIX KÄSTLE